

Schlosskonzerte starten wieder

Duo Mélange zum Auftakt am 5. September in Fürstenau zu Gast

Fürstenau (ON) – Der Heimatverein Fürstenau startet wieder seine Schlosskonzertreihe. Am Sonntag, 5. September, ist ab 17 Uhr das Duo Mélange in Fürstenau zu Gast. Es werden Werke von Grieg, Damase und Mozart sowie von Piazzolla und Chatschaturjan gegeben.

Nachdem kürzlich die Genehmigung zur Fortsetzung der Schlosskonzertreihe erteilt worden ist, kann jetzt auch die Kultur wieder aufatmen. Erste Gäste werden Almut Unger (Querflöte) und Thomas Laukel (Marimbafon) sein. Dabei wird Laukel ein ganz spezielles Instrument präsentieren. Die auf afrikanische Vorläufer zurückgehende Marimba wurde in Guatemala entwickelt und ist in den mittel- und südamerikanischen Ländern sowie in Japan weit verbreitet. Mit ihrem großen Tonumfang von über fünf Oktaven ist sie sehr vielseitig.

Ebenso vielseitig ist das Programm. Zunächst wird der Street Tango von Astor Piazzolla präsentiert. Lyrische Stücke von Edvard Grieg und vier Stücke aus Pantomines von Jean-Michael Damase schließen sich an. Nach der Fantasie (KV



Das Duo Mélange mit Almut Unger und Thomas Laukel gastiert am 5. September ab 17 Uhr im Schloss zu Fürstenau.

Foto: Duo Mélange

397) von Wolfgang Amadeus Mozart geht es in die Pause. Im zweiten Teil erklingen je drei Werke aus „L'Histoire de Tango“ (Astor Piazzolla) und aus „Gayaneh“ (Aram Chatschaturjan).

Das bereits 1998 gegründete Duo Mélange ist das deutschlandweit erste Ensemble dieser Art. Der Ensemblename ist in mehrfacher

Hinsicht Programm. Zum einen verschmelzen die Instrumente zu einem außergewöhnlichen Klanggemisch. Zum anderen sind die interpretierten Werke eine vielfarbige Mixtur aus den unterschiedlichsten Musikstilen und Epochen. „Teils bekannte, teils wenig gespielte Stücke finden in den phantasievollen Transkriptionen ihre meisterhafte Um-

setzung. Der Charakter der Originale geht aber dennoch niemals verloren“, informierte das Duo weiterhin.

Einlass ist ab 16.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Malerfachgeschäft Fritze sowie an der Konzertkasse. Der Heimatverein weist darauf hin, dass die Gäste von Covid-19 genesen oder gegen Covid-19 geimpft sein müssen.